

Version	03 (07/2012)	
Modulkennung	Ia	
Modultitel	Literaturgeschichte (vertieft)	
SWS	4	
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Elisabeth Lienert in Verbindung mit Prof. Dr. Thomas Althaus	
Modultyp	Wahlpflichtmodul/Vertiefungsmodul (1./3., vorzugsweise 1. Semester)	
CP	10	
Studienbelastung	Das Modul besteht aus 2 verpflichtenden Veranstaltungen zu je 2 SWS. Zu erwerben sind 10 Kreditpunkte.	
	Leistung: 2 Veranstaltungen à 2 SWS Vor- und Nachbereitung der beiden Veranstaltungen (einschl. Textlektüren und Selbststudium)	Arbeitsstunden: 45 195
	Prüfungsvorbereitung bzw. Prüfung	60
	Summe:	300
Lehrveranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> • Überblicksvorlesungen • Seminare • Lektürekurse • Selbststudium / Lektürelisten • für GLITEMA-Studierende: eine der Veranstaltungen im Rahmen des <i>Intensive Programme</i> an einer der Partneruniversitäten (nur Studienleistung) <p>Aus dem Veranstaltungsangebot sind zwei Veranstaltungen auszuwählen. Hinzu kommen – in Abstimmung mit der/m Modulbeauftragten – Lektüreaufgaben im Selbststudium, um vorhandene Lücken im Bereich der Literaturgeschichte zu schließen.</p>	
Inhalt	Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert (Epochen, Autoren, Hauptwerke, Gattungen, Schreibweisen, Probleme der Literaturgeschichtsschreibung)	
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Erweiterung, Sicherung und Vertiefung literaturhistorischen Wissens im Bereich der älteren und neueren deutschen Literaturgeschichte, insbesondere in Ergänzung eventueller Defizite aus dem Bachelor-Studium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf eigene Lektüre gegründete Vertrautheit mit Hauptwerken der älteren und neueren deutschen Literatur • Ausdifferenzierung literaturgeschichtlicher Terminologie • Vertrautheit mit den Epochen der deutschen Literaturgeschichte, d.h. mit Epochenmerkmalen, Hauptwerken, Schlüsselautoren, zentralen Gattungen, sowie mit den Problemen von Periodisierung und Epochenschwellen (Mittelalter – Neuzeit – Moderne) • Komplexion literaturhistorischen Wissens (insbesondere auch Einsicht in die Problematik von Kontinuität und Diskontinuität, Tradition und Innovation) • Fähigkeit zur Analyse (historischer) Veränderungen des Literaturverständnisses sowie der Funktionalisierung und Autonomisierung des Literatursystems in unterschiedlichen historischen Phasen • Grundkenntnis der Zusammenhänge von Literaturgeschichte und Literaturtheorie, von Literatur-, Mentalitäts- und Bewusstseins-, Bildungs-, Medien- und allgemeiner Geschichte sowie der weltliterarischen und europäischen Zusammenhänge der deutschen Literaturgeschichte 	
Dauer	1 Semester: Winter	
Häufigkeit	in jedem Studienjahr	
Studien- und Prüfungsleistungen	<ol style="list-style-type: none"> 1) regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen 2) Erfüllung der in den einzelnen Veranstaltungen definierten Studienleistungen 3) ggf. Nachweis der Textlektüren im Selbststudium 4) Modulprüfung zu einer der beiden gewählten Veranstaltungen: Klausur (alternativ, nach Festlegung des Dozenten/der Dozentin, Hausarbeit) (für Bremer GLITEMA-Studierende zu einer Lehrveranstaltung am eigenen Studienort) 	
Literatur zum Modul	in den Lehrveranstaltungen	